

Die Natur

Über-Leben | Global 2000 war mit einer

KLOSTERNEUBURG | Niederösterreich, das sind ausgedehnte Wälder, sanfte Hügel, klare Bäche, unberührte Natur. Aber ist diese Idylle wirklich noch überall in Ordnung? Und wie lange noch? Wie geht es unserer Natur wirklich? Fragen, die auch die Klosterneuburger Schüler beschäftigen. Nun bekamen sie bei einer Multivisions-Show von Global 2000 im Gymnasium Antworten auf diese Fragen.

Seit über 20 Jahren bietet GLOBAL 2000 im Rahmen der Multivisions-Show bewussteinbildende multimediale Vorträge zu Umweltschutz-Themen speziell für Schulen ab der Unterstufe an. Jede Multivisions-Show widmet sich einem wichtigen Umweltthema, tourt drei Jahre durch ganz Österreich, besucht dabei über 1.200 Schulen und erreicht über 100.000 Schüler.

In Klosterneuburg fand letzten Donnerstag die aktuelle

Multivisions-Tour „Über-Leben – Du brauchst die Natur“ statt und brachte 400 Schülern des Gymnasiums Klosterneuburg das Thema Biodiversität näher.

Mehr als ein Drittel der Arten ist gefährdet

Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilmer Udo Maurer produzierte zu „Über-Leben“ den Hauptfilm, der Zusammenhänge und Ursachen deutlich macht und eindrücklich vor den Folgen des drohenden Verlustes an Biodiversität warnt. Die Diskussions- und Fragerunden in Klosterneuburg wurden von den erfahrenen Moderatoren Anton Frisch, Stefan Pirado und Daniel Bayer moderiert.

Zudem durfte GLOBAL 2000 das hochwertige und kostenlose Unterrichtsmaterial zu den Themen Biodiversität und Umweltschutz vorstellen, welches Schülern und Lehrern, aber auch Pri-

und du

Multivisions-Show zu Gast im Gymnasium.



Vizebürgermeister Roland Honeder (l.) und Direktorin Hemma Poledna diskutierten mit den Schülern des Gymnasiums über das Thema Biodiversität.
Foto: Global 2000

vatpersonen erstmals in Österreich pädagogische und fächerübergreifende Handlungsanleitungen gegen eine der größten ökologischen Herausforderung unserer Zeit in die Hand gegeben: das Artensterben.

Der Zustand unserer Lebensgrundlage, der Umwelt und der Natur, wird zum Beispiel an der Wasserqualität der Flüsse und Seen, der Schadstoffbelastung der Atemluft, aber auch am Zustand der Biodiversität, der bio-

logischen Vielfalt an Lebewesen und Lebensräumen bewertet. Diese Vielfalt ist allerdings stark bedroht, der Verlust an Artenreichtum ist auch in Österreich dramatisch: Mehr als ein Drittel aller heimischen Tier- und Pflanzenarten gelten mittlerweile als gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Über die Auswirkungen des Wegfalls von Arten und Möglichkeiten zum Schutz dieser wurden die Schüler beim Vortrag informiert.